

Österreichs Fußball unterm Hakenkreuz

Letzte Aktualisierung Freitag, 6. November 2009

Der Wiener Amateur-Sportklub, die Abspaltung der Wiener Cricketer und nachmalige Austria, war nicht zuletzt der Verein des assimilierten, bürgerlichen Wiener Judentums. Im April 1938 wurde der FK Austria zwar vorerst in SC Ostmark umbenannt. Aber schon im Juli 1938 erfolgte die Rücknahme der Zwangstaufe. Während der gesamten Naziherrschaft erinnerte allein die "Austria" an Österreich.

:::Freiklick:::> Fußball unterm Hakenkreuz

Wunder von Bern. Ein Beitrag im "balesterer", dem "Magazin zur offensiven Erweiterung des Fußballhorizonts, erinnert an das Schicksal und die Bedeutung jüdischer und nazikritischer Fußballer. Auf Grund seines Widerstandes gegen den Nationalsozialismus musste Walter Nausch, eine zentrale Figur des legendären Wunderteams, im November 1938 in die Schweiz fliehen. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte der Wiener in seine zerstörte Heimat zurück und führte als Trainer der wiedergegründeten österreichischen Nationalmannschaft das Team bei der Weltmeisterschaft 1954 mit dem 3. Platz zum größten Erfolg seiner Geschichte.

eC